KT-Drucks. Nr. 190/2013

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Dezernent
Richard Sigel
Telefon 07031-6631462
Telefax 07031-6631618
r.sigel@lrabb.de

04.12.2013

Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Anlage: Jahresabschluss 2012

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Vorberatung	03.12.2013
Kreistag zur Beschlussfassung	16.12.2013

II. Beschlussantrag

Der Jahresabschluss 2012 des Landkreises Böblingen wird laut Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz vom 31.12.2012 wie folgt festgestellt:

In der **Ergebnisrechnung** betragen	
das ordentliche Ergebnis	15.292.876,73 EUR,
das außerordentliche Ergebnis	- 13.701.892,93 EUR.
In der **Finanzrechnung** beträgt	
der Endbestand der liquiden Mittel	20.001.191,07 EUR.

Auf der **AKTIVA-Seite** betragen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	559.199,42 EUR
Sachvermögen	205.484.412,94 EUR
Finanzvermögen	59.509.682,10 EUR
Abgrenzungsposten	53.842.195,12 EUR.
Auf der **PASSIVA-Seite** betragen	
Basiskapital	124.072.517,19 EUR
Rücklagen	22.479.719,97 EUR
Sonderposten Investitionszuweisungen	83.029.657,16 EUR
Rückstellungen	7.884.726,46 EUR
Verbindlichkeiten	80.654.104,78 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	1.274.764,02 EUR.

III. Begründung

Jahresrechnung und Bilanz 2012 wurden rechtzeitig vor dem gesetzlichen Termin 30.06.2013 erstellt. Sie sind gemäß § 110 Gemeindeordnung vor ihrer förmlichen Feststellung durch das Amt für Prüfung und Kommunalaufsicht zu prüfen. Diese Prüfung ist erfolgt und liegt den Kreisräten ebenfalls für diese Sitzung vor. Der Jahresabschluss enthält neben der Gesamtdarstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung, der Gesamtergebnis-, der Gesamtfinanz- und Vermögensrechnung (Bilanz) u. a. Darstellungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, den Rechenschaftsbericht mit einer Gesamtübersicht aller Teilhaushalte sowie die Erläuterungen der Fachämter zu ihren Teilhaushalten. In weiteren Anlagen sind Übersichten zum Vermögen, den Forderungen sowie den Schulden und Rückstellungen enthalten. Aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 15,292 Mio. EUR wurden 6,421 Mio. EUR als geplanter Überschuss dem Basiskapital gutgeschrieben und der tatsächlich über dem geplanten Betrag erreichte, somit erwirtschaftete Überschuss von 8,871 Mio. EUR der ordentlichen Rücklage zugebucht; der Stand der ordentlichen Rücklage beträgt zum 31.12.2012 jetzt 21,661 Mio. EUR. Die 0,818 Mio. EUR Rücklage der Kreisberufsschulen wurden in 2013 – wie von der Gemeindeprüfungsanstalt gefordert – aufgelöst.

Der rechnerische Bestand an liquiden Mitteln zum Jahresende 2012 betrug 40,001 Mio. EUR (siehe Anlage 3c des Haushaltsplans 2014), da der Landkreis letztmalig eine mehrmonatige Geldanlage über den Jahreswechsel tätigen konnte. Diese Liquidität wird zum Jahresende 2013 durch die außerordentlichen Aufwendungen und Auszahlungen an die Kreiskliniken, die Auszahlungen für die Ermächtigungsübertragungen nach 2013 und die voraussichtliche Kürzung des Finanzierungsmittelbestands um 5,8 Mio. EUR lt. Haushaltsplanentwurf 2014 weiterhin zurückgehen.

IV. Finanzielle Auswirkung

Aus dem Ergebnis 2012 stehen somit insgesamt 21,6 Mio. Euro an Rücklage aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses für 2013 und die Folgejahre zur Verfügung.

Allerdings wird ein Großteil für den Defizitausgleich bei den Kliniken benötigt.

Roland Bernhard